

chen, das nicht jr ziget,⁸⁷ darumb bittet den lieben Gott mit ernst, das er euch das Wort lasse. eigen gewesen. Denn es wird grewlich zugehen⁸⁸ etc. Bis hieher Lutherus.

N. B.

[D 4v:] Diese Prophecey Lutheri heiliger gedechtnis erfüllen leider jetzt etliche neue Wittenbergische Theologi, welche den Zwinglischen Jrthumb in die vnschuldige Jugend vnd einfeltigen gemeinen Man zu giessen vnter eim andern schein sich vnterstellen vnd sich doch darneben stellen, als ob sie nicht Zwinglisch sein oder werden wölten, sondern allein etlichen gefehrlichen grewlichen Ketzereyen der Marcioniten, Eutychianer vnd Schwenckfeldianer aus not gedrungen wehren vnd begegnen müsten.

Durch die Dresnische Bekentnis werden die verdeckte Wittenbergische Theologen nicht entschuldigt. Ist also hiermit erwiesen vnd am Tage, das die Schrifft, so in der versamlung zu Dresden gestelt, nicht gnugsam⁸⁹ darzu,⁹⁰ die Wittenbergische Theologen des Zwinglianismi halben zu entschuldigen, sondern vielmehr darin zu sehen, das diejenigen, welche zum Zwinglischen Jrthumb vnter jnen lust vnd liebe gewonnen, dessen noch nicht gerawen⁹¹ hat, noch viel weniger jme widerstand zu thun begeren, sondern selbigen vnter allerley zwiefachen vnd zweifelhaftigen Reden, zum theil auch vnter offentlichen lesterungen der reinen Lere, behalten vnd fortzupflantzen sich befleissen vnd also nicht allein sich des Verdachts nicht entladen, sondern auch diejenigen, so noch nicht Zwinglisch vnd doch solche vngnugsame zwiefache vnd vnreine Bekentnis zu vnterschreiben bereedt worden, etlicher massen auch für der Gemein Gottes mit sich in den Verdacht bringen, als ob sie den Christlichen Eyfer, dem Zwinglischen Jrthumb zu widerstreben, fallen lassen, D. Luthers seligen reine Lere numehr hinlegen vnd allgemeinlich zu den Zwinglianern treten wölten. Ich wil aber gantzlich hoffen, es werden etliche, welche gleichwol mit andern vnbedecklich vnterschrieben, den Schandfleck des Zwin-[E 1r:]glischen Jrthumb nicht tragen, sich auch dieses Ergernis ferner nicht theilhaftig machen, sondern durch runde, lautere vnd gnugsame Bekentnis der reinen Lere vnd klarer gnugsamer verwerffung des Zwinglischen Jrthumbs für der Kirchen noch entschuldigen vnd purgirn, welches zu wünschen vnd jnen für Gott allen Engeln vnd waren rechtschaffenen Christen nicht verkleinerlich, sondern rühmlich vnd der Christenheit nützlich sein wird.

⁸⁷ durch Erfahrung klug geworden. Vgl. Art. witzigen 1), in: DWb 30, 898.

⁸⁸ Martin Luther, Predigt am 2. Sonntag nach Epiphaniae (17. Januar 1546), in: WA 51, 131,30–132,25. Die Seitenangabe bezieht sich auf die zeitgenössische Ausgabe: Der Achte Teil, der Bücher des Ehrwürdigen Herrn D. Martini Lutheri/ darinnen die verdeutschte Auslegung begriffen vber die Psalms graduum/ vnd den 110. Psalm / das fünffte buch Mose / vnd diese Propheten / Hosea / Joel / Amos / Obadia / Micha / Nahum/ Zephania / Haggai / Malachias [...], Wittenberg 1568 (VD 16 L 3370), 284r–v. Vgl. Mt 17,15 par.

⁸⁹ genug. Vgl. Art. genugsam 1), in: DWb 5, 3514.

⁹⁰ lies: darzu ist.

⁹¹ bereut.